



Fachschaftsrat der
Philosophischen Fakultät
Technische Universität
Dresden
Zellescher Weg 20
01217 Dresden
SE2/014b

Protokoll der FSR Sitzung vom 29. Januar 2018

Datum: 29.01.2018

Sitzungsleitung: Felix Becker, Lorenz Czapowski

Protokollführung: Josefine Went, Nicole Flechs

Anwesende: Vincent Böhme, Lorenz Czapowski, Bruno Felgentreu, Nicole Flechs, Jonas Hauswald, Nora Kellner, Matthias Lehne, Jessica-Marie Richter, Josefine Went, Anica Kraft, Jonathan Sieber, Daniel Frey, Karolin Tschardtke

Entschuldigte: Laura Heinecke, Matthias Lehne, Konstantin Henß, Lukas Schmitz, Garrit Morrin, Lisa-Marleen Kölle, Vanessa-Chantal Knopp, Leonard Heimel, Hanna Grohmann, Alexandros Kyriakou

Unentschuldigte: Paul Pellehn, Franz Schikowski

ruhende Mandate:

Gäste: Paolo Le Van, Christian Prause

Sitzungsbeginn: 18:30

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Sitzungen in vorlesungsfreier Zeit
4. Finanzen
 - 4.1. Bericht der Finanzerinnen
 - 4.2. Finanzanträge
5. Wahlen und Entsendungen
6. Bücherbörse
7. Erstsemesterwoche
8. Sommerfest
9. Semestereröffnungsfeier
10. Büroorganisation
11. Sonstiges

TOP + Inhalt

1. Begrüßung

Die Sitzungsleitung begrüßt. Mit 19 von 25 Stimmberechtigten Mitgliedern ist der FSR beschlussfähig.

2. Protokolle und Berichte

Die Protokolle vom 15.01.18 und vom 22.01.2018 werden vertagt.

Berichte

Bericht der Stura Sitzung 18.01. & 25.01.18

Lorenz berichtet, dass nicht allzu viel für den FSR relevantes passiert ist. Er erklärt was die BUFATA ist. Verweist auf die Mail, die besagt dass es im neuen Semester stattfinden soll. Der Stura hat wohl nicht genug Geld dafür. Positiv wurde im Stura der Bericht eines FSRs aufgefasst. Es gab Rückmeldung bezüglich der Höhe der Ausgaben des Sturas für die Wahlwerbung. Diese seien laut des Stellung nehmenden FSRs zu hoch gewesen.

Lorenz befragt unseren FSR, ob wir Rückmeldungen haben.

Vincent: Fand es sehr viel, was vllt auch unnützlich ist.

Felix: Weiß man nicht, ob dadurch höhere Wahlbeteiligung.

Anica: Lieber auf zu viel Werbung verzichten, statt dafür dann Beiträge erhöhen.

Lorenz: Stimmt Anica zu.

Christian: 3€ Beitrag erhöht? Allerhöchstens 2. Letztes Jahr genauso viel Geld ausgegeben. Er spricht davon, dass 2015, als wenig Wahlwerbung betrieben wurde mehr Wahlbeteiligung insgesamt vorhanden war. Letztes Jahr dann weniger.

Daniel: Niemand bekannt, der nur wegen Wahlgeschenken vorbeigekommen ist.

Josie stimmt Daniel zu, aber geht um Atmosphäre der Wahl.

Jonathan: Punktuelle Wahlwerbung statt teure Geschenke. STURA gibt mehr Geld aus, als er hat. Man sollte mehr Geld für Aufgaben ausgeben.

Paolo gibt die Wahlbeteiligung durch (um 0,4% gestiegen zum letzten Jahr).

Christian: Die Kosten sind einsehbar.

Anica: WHAT und uniinterne Aufklärungsarbeit ist wichtig. (Broschüren etc.). Eher auf Werbemittel verzichten.

Jonathan: Sowas sollte erst danach kommen. Erst Uniinternes fördern. Dinge wie Schampus auf dem Campus sollten eher wieder eingeführt werden, als Aufklärungsarbeit, jeder Student sollte sich selbst über diese Dinge informieren können.

Christian: Kosten von WHAT z.B. niedrige Kosten. Größten Kosten durch Mitarbeiter.

Felix: Politische Bildung (was unklar ist, wie Burschenschaften) sollte bei STURA behandelt werden. Schlechte Sommerfeiern hingegen weniger.

Lorenz: Widerspricht Jonathan. Politische Sachen wichtiger als Schampus auf dem Campus. Weniger sinnvoll. Hoher Aufwand, auch finanziell.

Jonathan: War bei Schampus, war kein Saufgelage. Universitäres Leben sollte auch außeruniversitäres beinhalten. Bei Schampus hat man viele Dinge/Organisationen kennengelernt, die außerhalb der Uni.

Paolo: Paar Monate vor Uniwahlen - Treffen von allen FSRn: wie viel Geld/Kosten genutzt wird.

Felix kommt auf den Beginn der Diskussion zurück.

Lorenz sagt, dass wir uns melden sollen wenn wir Themen haben die an den Stura weitergetragen werden sollen. Anscheinend gibt es Kritik an der Geldverteilung (Orientierung am Protokoll)

weitere Berichte:

Jonas: Bericht: Institutsrat Geschichte
Bericht Institutsrat Geschichte (24.01.18)

Wahl des GD

- neuer GD gewählt: Jehne
- neue stellvertretende GD gewählt: Ellerbrock

Studiengangsreform
(AQUA Regelungen)

1) maximal 15 LP, die die Fächer als verbindlich formulieren (etwa: 10 LP Methoden + 5 LP fachpraktisches Modul), sodass den Studierenden mindestens ein frei wählbares Modul im Umfang von 5 LP zur Verfügung stünde? a)

-> IR Geschichte: Ja

2) Ist es denkbar, die Sprachanforderungen im Umfang von 5 LP in das 1. Fach (80 LP) zu integrieren? Auf diese Weise könnte man den Studierenden im Aqua-Bereich mehr Wahlfreiheit zur Verfügung stellen.

-> IR Geschichte: Ja, da Fachstudium Geschichte hierdurch nicht an Qualität einbüße.

3) Soll der Aqua-Bereich nur für das 1. Fach oder auch für das 2. Fach geregelt werden? Also sollen etwa für das 2. Fach auch Anforderungen zu Methoden, zu Sprachen oder zum Praktikum formuliert werden?

-> IR Geschichte: Nein

(!) - eigentliches Problem sei die Runterstufung der Bachelorarbeit auf nur 10 LP

(Koll. würde damit hinfällig werden)

Lehrentwicklung Geschichtsstudium

- die Mehrheit der Mitglieder spricht sich für eine «Wiederaufnahme» der Anwesenheitspflicht ins Sächsische Hochschulgesetz aus
- am 11.04. erfolgt um 9:00 eine institutsoffene Diskussion um generelle strukturelle Veränderungen («Lehrentwicklung») des Geschichtsstudiums

Nachfrage von Anica, ob auch sie als Studentin der Soziologie hinkommen kann.

Niemand ist für eine Anwesenheitspflicht.

Bruno: Bericht: Institutsratssitzung Politik 29.01.2018

Einschreibungsfrist für das Sommersemester 2018 festgelegt: 26. März bis 14. April.

Antrag zur Einsetzung von Berufungskommissionen für die Besetzung der Professuren der Lehrstühle Politische Systeme und Systemvergleich und Politische Theorie und Ideengeschichte wird gestellt.

Bericht und Aussprache zur Änderung des BA-Studienganges: Der Institutsrat

hat sich über verschiedene Möglichkeiten zur Gestaltung des BA Politikwissenschaft informiert. Es wird weiterhin versucht den Studiengang Anschlussfähig an andere Studiengänge zu machen und gleichzeitig die Identität des Studienganges Politikwissenschaft wie er jetzt ist so weit wie möglich zu bewahren.

Bericht Institutsratssitzung Philosophie 24.01.2018

Es wurde über den AQUA-Bereich abgestimmt. Dieser setzt sich nun aus 10 CP eines Berufspraktikums und 10 CP zur freien Verfügung der Studierenden zusammen.

Herr Dr. Gentsch wurde pensioniert und wird ab dem kommenden Sommersemester nicht mehr an der Universität lehren. Bei ihm abzulegende Prüfungsleistungen werden unter den anderen Lehrenden verteilt. Herr Scheffler bekundete Interesse am Uni-Tag (02.06.2018) sowie an der Langen Nacht der Wissenschaften (15.06.2018) und wird jeweils vor Ort aktiv mitwirken.

3. Sitzung in VL-freier Zeit

(Konsti kann immer)

Felix schlägt Dudle vor, da es wenig Sinn ergibt jetzt darüber zu sprechen. Prioritäten?

Lorenz hält den Februar für sinnvoller, denn in der sind Prüfungszeit noch viele da.

Felix schickt Dudle rum

Anica fragt: *Eine* Sitzung in der VL-freien Zeit?

Josie erkundigt sich ob diese am Montag oder generell stattfinden soll?

Felix plädiert für Montag

Josie schlägt vor den Sitzungsturnus zu ändern

Felix mein, diesen zu Semesterende zu ändern ist sinnlos. Anfang des Semesters sollte man nochmal drüber sprechen.

4. Finanzen

4.1. Bericht der Finanzerinnen

Felix: Wir haben wenig Geld. Hängt leider zum Teil damit zusammen, dass ich die Finanzprüfung zu spät beantragt. Stura Finanzer geht, Neuer muss erst eingearbeitet werden. Wird daher eng. Brauchen noch einen Finanzer. Ist ab April vllt nicht mehr da.

Lorenz: Unterstützt das. Brauchen einen Finanzer der wirklich was macht, wenn Felix im SoSe vllt nicht mehr da. Geht nicht darum Alex abzusetzen.

Anica: Wer war die 3. Person, die sich gemeldet hatte?

Nicole: Paul

Felix: Weitere die sich gemeldet hatten: Lukas, Jonas
Jonas erkundigt sich nach dem zeitlichen Aufwand
Felix: Unterschiedlich. Momentan recht viel. Manchmal sehr wenig.
Jonas: Hat ab nächste Woche Zeit.
Felix: Alle Interessenten bitte zu Felix

4.2. Finanzanträge

Bruno: GO Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit. Der FSR ist mit 13 von 25 Mitgliedern beschlussfähig.

Antragsteller*in: Felix

genaue Summe: 120€

Antragstext inkl Relevanzbegründung:

"Der FSR möge beschließen, zur Sicherung der laufenden Kosten (Kontoführungsgebühr, Internetdomain und sonstige in diesem Zusammenhang entstehende Kosten) 120,00€ bis zum 30.09.2018 bereitzustellen."

Abstimmung des Finanzantrags. Ohne Gegenrede angenommen mit 19/0/0 Stimmen.

5. Wahlen und Entsendungen

Eventuell Rücktritt von Paul (MuWi) aus dem ASK als MuWi-Vertreter, da Carolin (MuWi) seinen Platz einnehmen möchte.

Konsti meinte wohl das passt alles.

Lorenz meint, es sei sinnvoller, dass Karolin da drin ist, statt Paul.

Lorenz: Frage, ob Karolin einmal zu viel entsendet worden ist. Er schaut nochmal nach.

Karolin wurde entsendet für den allgemeinen Ausschuss. (Es gibt insgesamt fünf Plätze, zwei allgemeine und drei auf die jeweiligen Bereiche. Karolin wurde entsendet auf einen der allgemeinen Plätze.)

Versehentliche Doppelentsendung in den ASK? Nein..

6. Bücherbörse

Der TOP wird vertagt

7. Studiengangsreform

Vorstellung der neuen Studiengänge

Garrit ist nicht da, der dazu was vortragen wollte.

Lorenz Vorschlag auf Vertagung wird angenommen.

8. Semestereröffnungsfeier

Hinweis auf das Pad des Geschäftsbereiches Veranstaltungen.

Gerne bei Ideen ergänzen.

9. Sonstiges

Sprechstunden: Jeder sollte irgendwann Sprechstunde haben.

Felix: Alle Sprechstunden sind voll, bei Semesterbeginn eventuell neu besetzen.

Sollen offizielle FSR-Shirts angeschafft werden? Farbkombination? Finanzielle Frage, Nicole schlägt vor, dass es auf freiwilliger Basis passieren könnte und jeder zahlt selber, statt FSR

Lorenz findet es auch cool

Daniel auch

Nicole: vllt eher Pullis als T-Shirts

Felix: Nur Sinn, wenn viele Leute das wollen.

Jonas: Servicekleidung für uns? oder Merch für Studierende?

Für uns

Treffen Bereichsrat zu den Wahlmodellen 5.2. um 10 Uhr im ZLSB (SE1/30)

Josie: trag ich nach ok

Miguel (von Uni Kassel) schreibt: Frau Ellerbrok = eine von 8 Bewerbern für Geschichts-Professur an der Uni Kassel. Will dorthin wechseln. Möchte Meinungsbild einholen von unserer Universität.

Kann sich jemand erkundigen?

Lorenz: Werden wir uns denn dazu äußern? erinnert sich entfernt an eine Diskussion, ob wir überhaupt offiziell zu ehemaligen Dozenten äußern.

Jonas könnte sich umhören.

Paolo schlägt vor, Studenten zu befragen, die schon länger Geschichte studieren.

Es soll nur sehr negatives oder sehr positives weitergetragen werden.

Fachschaftenvollversammlung zum Thema der Studiengangsentwicklung

Lorenz schlägt vor diese Versammlung zu veranstalten, um den Hintergrund und Co der Studiengangsreform zu erklären. Frage wäre wann und wie ist das überhaupt noch umsetzbar. Gut? oder Anmerkungen?

Bruno: Gut, aber skeptisch ob wir das organisatorisch so schnell hinbekommen.

Josie: Geht es um das Informieren der Studierenden oder um das Einholen eines Meinungsbildes?

Lorenz: geht hauptsächlich darum, dass Leute aus Gremien Bescheid wissen und wir als FSR unsere Positionierung genauer erläutern. Daher würde er es als wichtig empfinden. Er spricht darüber mit dem GB Hochschulpolitik.

Anica: Findet das gut, wenn man es denn umsetzen kann und Rücklauf da ist.

Lorenz: Bestätigt Anicas Aussage.

Paolo: Aufpassen, dass keine Verwirrung unter den Studierenden entsteht.

Felix: wenn niemand weitere Anmerkungen hat, dann schließen wir die Sitzung.

Nächste Sitzung: wird nach doodle-Abstimmung bekannt gegeben

Sitzungsleitung: wird nach doodle-Abstimmung bekannt gegeben

Protokoll: wird nach doodle-Abstimmung bekannt gegeben

Die Sitzung wird beendet: 19:38 Uhr

Abkürzungsverzeichnis

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission
FSO - Fachschaftsordnung
FSR - Fachschaftsrat
IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft
IfS - Institut für Soziologie
IR - Institutsrat
KoWi - Kommunikationswissenschaft
KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis
MuWi - Musikwissenschaft
PoWi - Politikwissenschaft
StuRa - Studentenrat